

Positionen zur Versorgungssicherheit

Forum für Zukunftsenergien
Erwartungen an die europäische Energiepolitik
Berlin, 6. September 2006

Dr. Werner Brinker
Präsident

Energiepolitisches Dreieck



- **international**

- Sicherung des Zugangs zu Primärenergieträgern
- Diversifizierung der Lieferländer / Transportwege
- Europäischer Strombinnenmarkt

- **national**

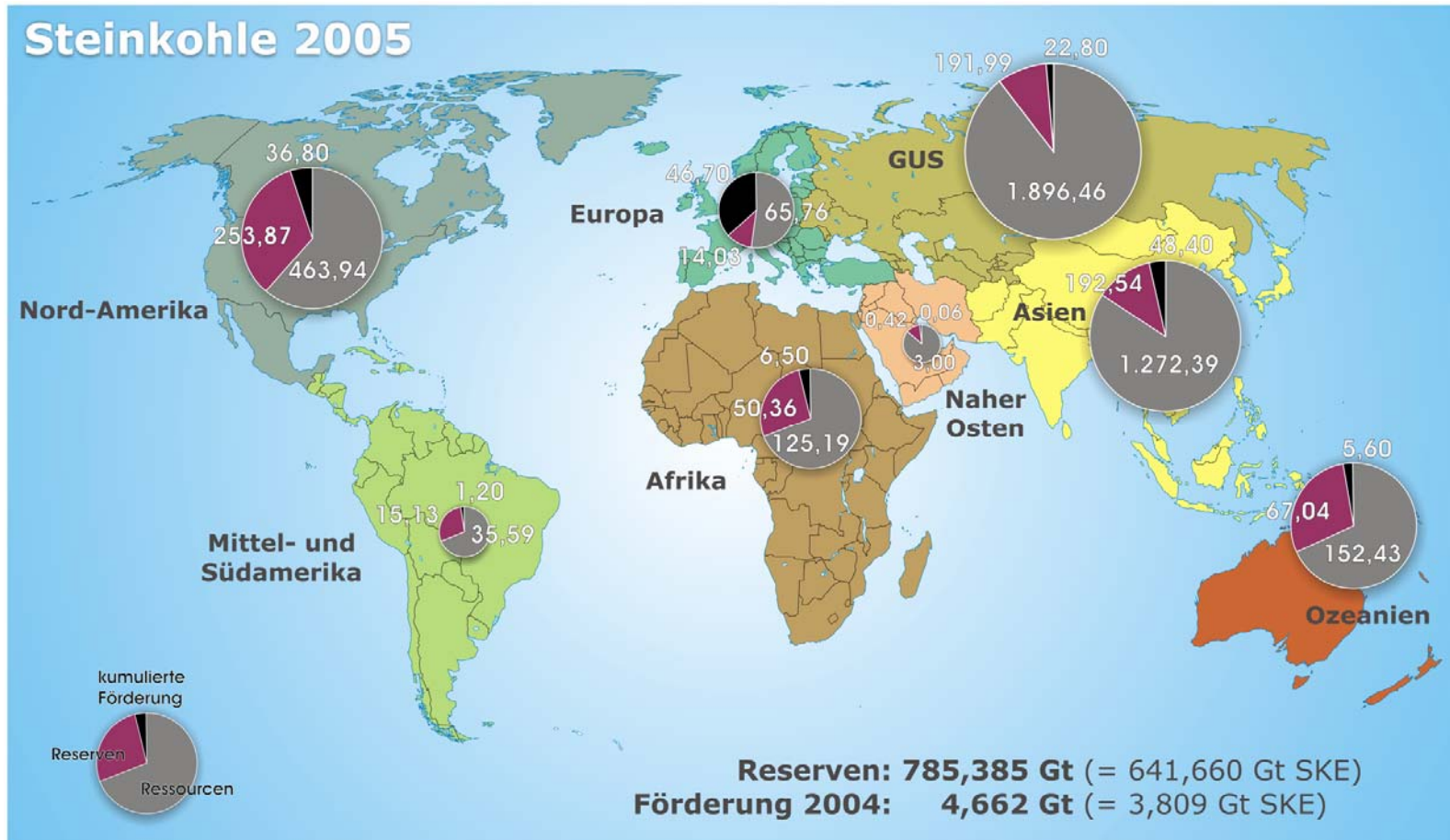
- Sicherung der Infrastruktur
- Reduzierung Importabhängigkeit
- Energiemix

Sicherung des Zugangs zu Primärenergieträgern

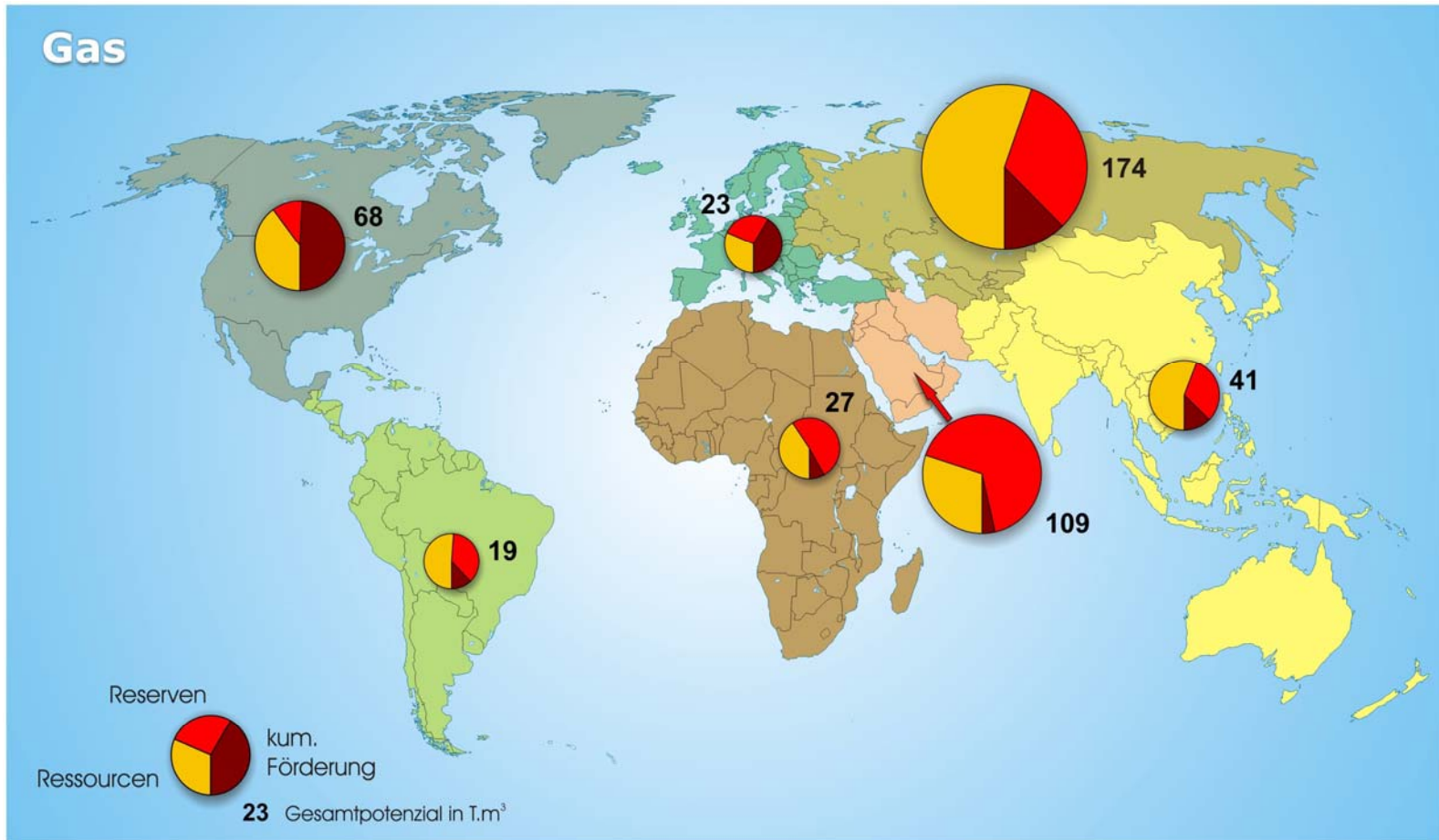
Notwendigkeit einer europäischen Energieaußenpolitik

- **Diversifizierung hinsichtlich Bezugsländern, Energieträgern, Technologien und Transportwegen**
- **EU setzt Rahmenbedingungen, die von den EU-Mitgliedstaaten und ihren Unternehmen ausgefüllt werden**
- **Energiepartnerschaften und -dialoge mit Erzeuger- und Transitstaaten**
- **Ermöglichung von Investitionen in Wachstumsmärkten und Zukunftstechnologien**

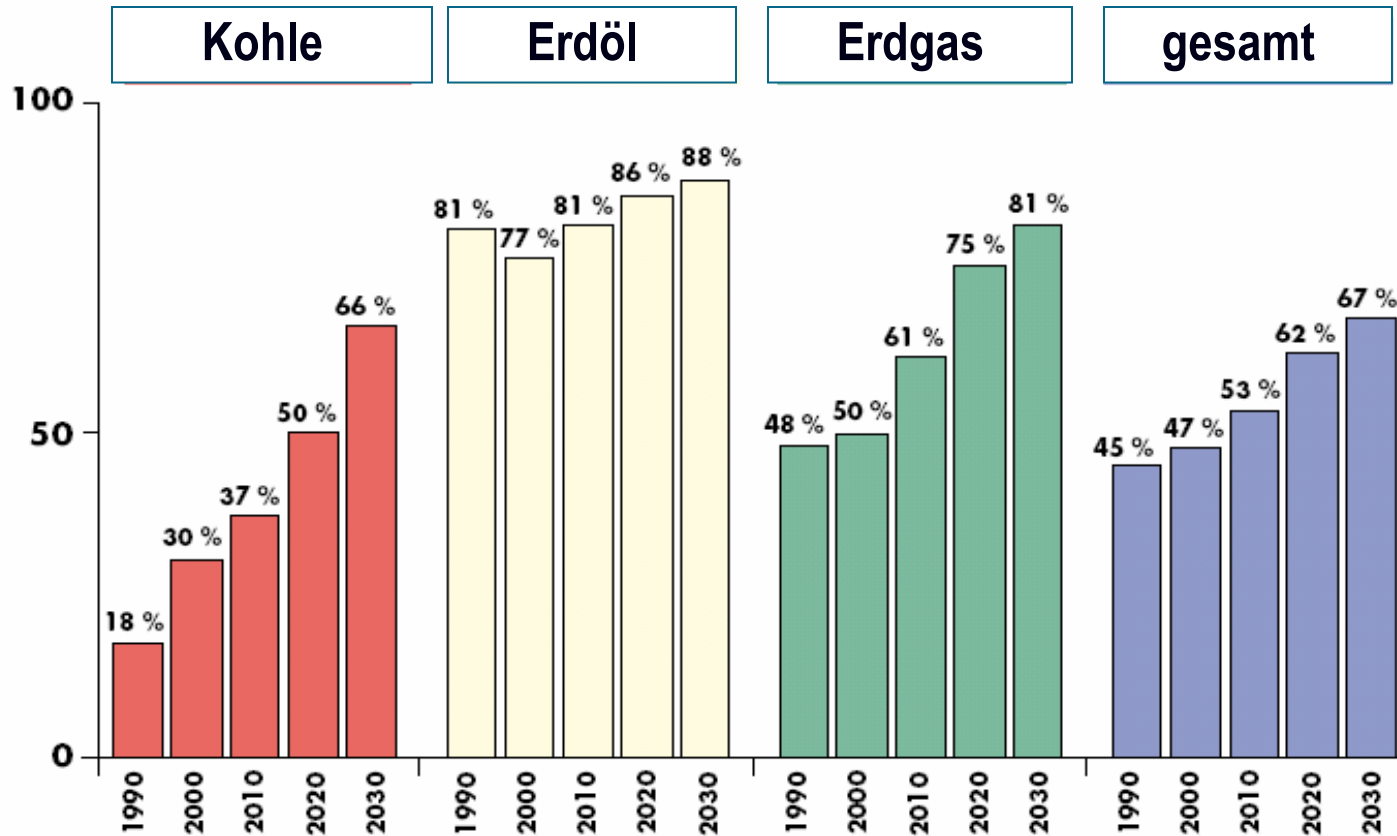
Weltweite Steinkohlereserven



Weltweite Gasreserven



Energieimportabhängigkeit der EU-25



Quelle: Europäische Kommission – European Energy and Transport Scenarios on Key Drivers, Brüssel 2004

Europäischer Strombinnenmarkt

Investitionen / wettbewerbliche Strompreise

- gleiche Rahmenbedingungen für Investitionen für alle Unternehmen in Europa
- deutscher Großhandelsmarkt:
hohe und weiter steigende Liquidität
- Unterlassung staatlicher Eingriffe in die Strompreisbildung

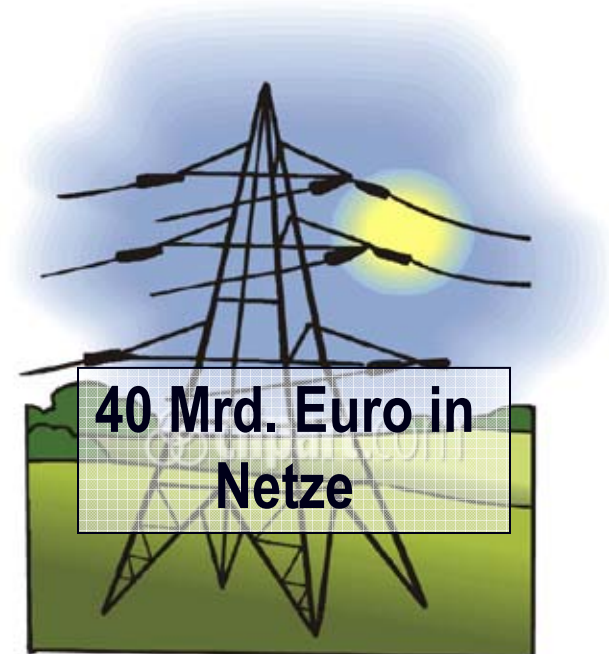
Grenzkuppelkapazitäten

- **hohe Kuppelkapazitäten in Deutschland (16 % bezogen auf installierte KW-Leistung, Barcelona-Zielwert: 10 %)**
- **Bewirtschaftung vorhandener Engpässe durch marktbasierende Methoden („Engpassmanagement“)**

Langfristige Planungssicherheit für Investitionen

- **Netzinfrastuktur**
- **Kraftwerke**

- Bis 2020 haben die deutschen Stromversorger einen Investitionsbedarf von rund 80 Mrd. Euro.



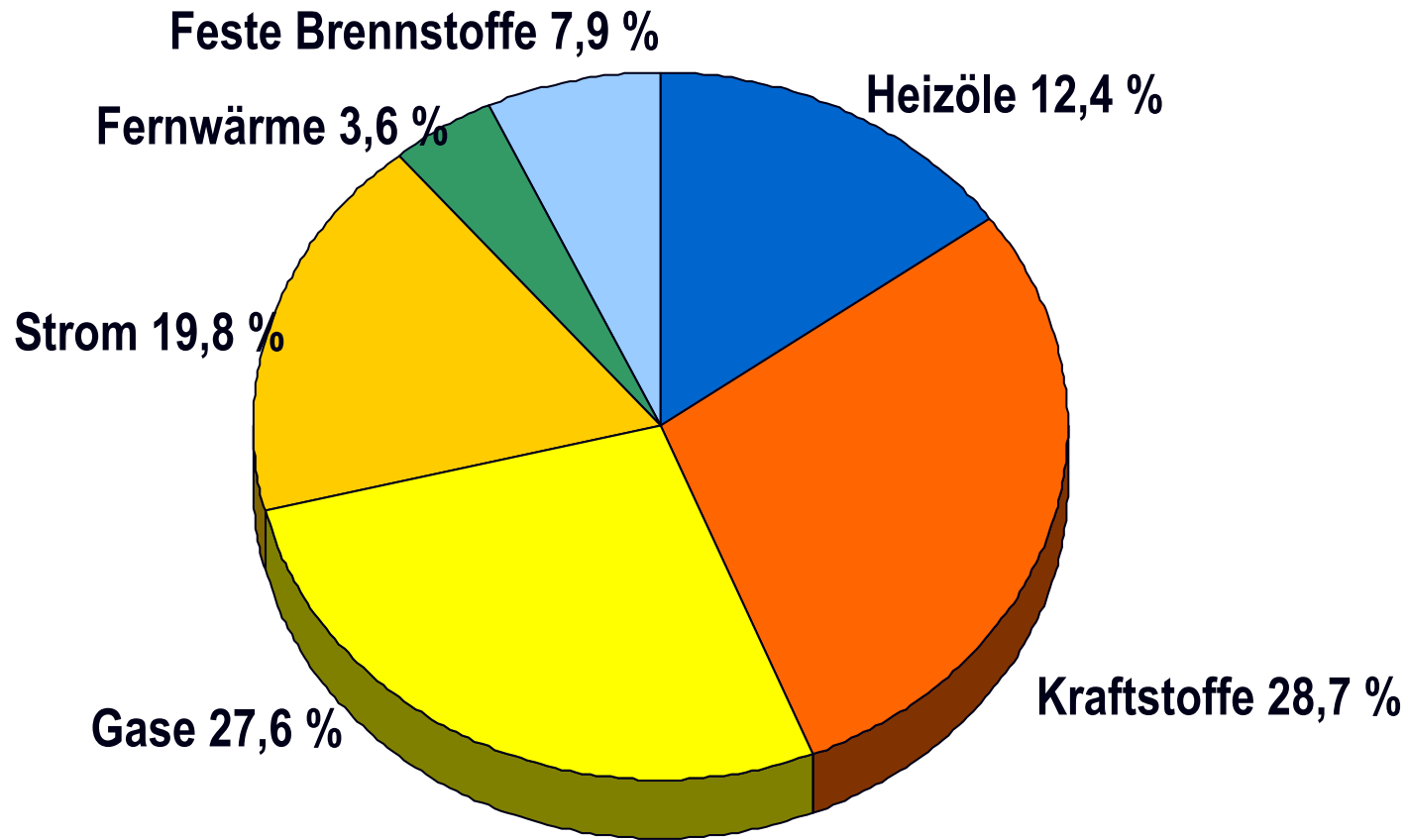
Diversifizierter Energiemix, Einsatz rationeller Energietechnik

- **Nutzung heimischer Ressourcen**
- **Förderung von Energieeinsparung und Energieeffizienz**

Endenergieverbrauch nach Energiearten 2004



314,4 Mio. t SKE



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen/VDEW

Herausforderungen ?!

Kernenergie:	langfristiger Ausstieg vereinbart
Kohle:	Klimarisiken, Belastung durch Emissions-Zertifikatehandel
Erdgas:	Versorgungs- und Preisrisiko
Wind:	Integration in das Netz, Subventionsbedarf, unstete Erzeugung, Regelenergiebedarf
Wasserkraft:	kein größeres Ausbaupotenzial
Stromimporte:	begrenzte Kapazitäten, Versorgungsrisiko

Chancen und Risiken der Energieträger

Gas

- vergleichsweise geringer CO₂-Ausstoß
- hohes Preisrisiko

Steinkohle

- Import, aber gute Verfügbarkeit
- heimisch, aber nicht wirtschaftlich gewinnbar

Braunkohle

- geringe Importabhängigkeit und wirtschaftlich gewinnbar
- hoher CO₂-Ausstoß

Kernenergie

- geringer CO₂-Ausstoß, geringes Preisrisiko
- Endlagerfrage nicht gelöst

Erneuerbare Energien

- klimaschonende Erzeugung und Importunabhängigkeit
- unstete Erzeugung, zunehmender Kostenfaktor

Erneuerbare Energien

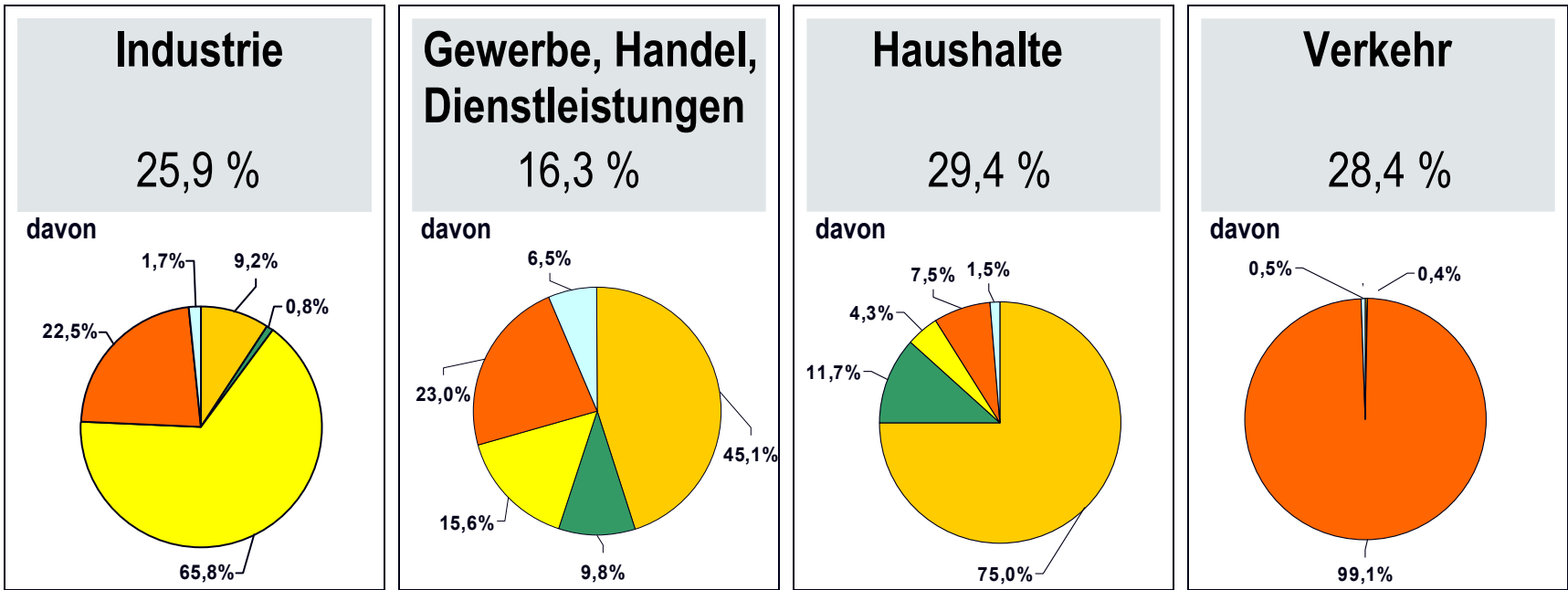
Marktintegration und einheitlicher europäischer Förderrahmen notwendig

Anforderungen an ein zukunftsfähiges Modell zur Förderung der EE

- Schaffung von Anreizen für eine Effizienzsteigerung bei der Stromerzeugung aus EE
- mittelfristig Wettbewerbsfähigkeit der EE
- Ermöglichung von Kostensenkungen durch Ausnutzung der europäischen Erneuerbaren-Potentiale
- Gewährleistung der Konformität mit den Regelungen eines EU-Binnenmarktes

Struktur des Endenergieverbrauchs 2004

314,4 Mio. t SKE



Anteile am Endenergieverbrauch 2004:



Quelle: VDEW „Nutzenergiebilanzen“

Energieeffizienz

breites Spektrum an Techniken nutzen

■ Angebotsseite

- Effizienzsteigerung bei fossiler Kraftwerkstechnik
- gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung
- intelligente Steuerung dezentraler Erzeugung

■ Nachfrageseite

- Reduzierung des Wärmebedarfs in Gebäuden
- Demand-Side-Management



Marktgetriebene Hebung der Potenziale,
keine angeordnete Subventionierung via Fonds

Forschung und Entwicklung

breiter F&E-Ansatz notwendig

Schwerpunkte

- **Effizienzsteigerung in konventionellen Kraftwerken**
- **Entwicklung neuer Erzeugungstechnologien**
- **Netze**

- **Vielfältigen Energiemix sichern**
- **Langfristige Planungssicherheit**
- **Marktkräfte zur Entfaltung kommen lassen**
- **Förderung erneuerbarer Energieträger in wettbewerblichen Kontext stellen**
- **Anwendungsorientierte europäische Forschungs- und Entwicklungsförderung**
- **Klimapolitik als Bestandteil einer sicheren, wettbewerbsfähigen und umweltverträglichen Energieversorgung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!